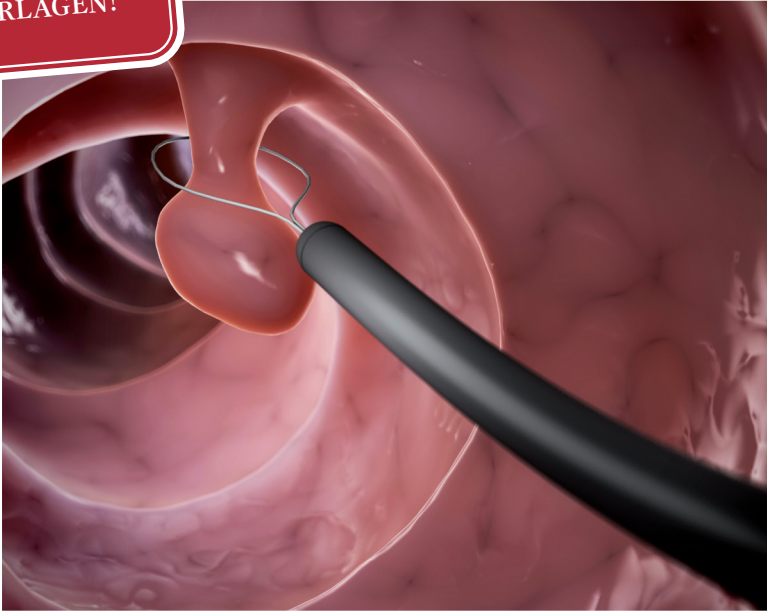




GASTROENTEROLOGIE

BERLIN NORD

FÜR IHRE
UNTERLAGEN!



DARMSPIEGELUNG

VORBEREITUNG, AUFKLÄRUNG UND NACHSORGE

FACHARZTPRAXIS FÜR GASTROENTEROLOGIE

DR. MED. CORDULA BARTEL-KOWALSKI

DR. MED. SABINE KURKA

IHR TERMIN

2

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

ZUR ABKLÄRUNG IHRER BESCHWERDEN BZW. ZUR KREBSVORSORGE WURDE IHNEN EMPFOHLEN, EINE DARMSPIEGELUNG (KOLOSKOPIE) DURCHFÜHREN ZU LASSEN.

IHR TERMIN ZUR DARMSPIEGELUNG BEI UNS IST AM:

■■■■■ DEN, ■■■■■ UM ■■■■■

Sie erhalten heute:

- Informationen über die Vorbereitung und Durchführung der Spiegelung.
- die Aufklärung über mögliche Komplikationen.
- einen Fragebogen zu Ihrer Krankengeschichte, den Sie bitte unbedingt zu Hause ausfüllen und wieder in die Praxis mitbringen.
- die Einverständniserklärung über die Spiegelung und die Narkose, die Sie bitte erst nach gründlicher Überlegung und wenn Sie keine Fragen mehr zur Untersuchung haben, unterschreiben.
- die Abführmedikamente zur Darmreinigung (werden ggf. erst am Tag der Blutabnahme mitgegeben).
- Informationen zur Nachsorge nach der Darmspiegelung.
- einen Brief an Ihren Hausarzt oder behandelnden Arzt, falls Sie blutverdünnende Medikamente einnehmen oder Insulin spritzen. Eventuell ist dann eine Blutabnahme zur Überprüfung der Gerinnungswerte notwendig. **Zur Blutabnahme müssen Sie nicht nüchtern sein!**
- Aus technischen Gründen können wir eine Darmspiegelung nur bis zu einem Gewicht von 120 kg durchführen.

IHR TERMIN ZUR BLUTABNAHME BEI UNS IST AM:

■■■■■ DEN, ■■■■■ UM ■■■■■

VORBEREITUNG

3

der Darmspiegelung durch Ernährungsumstellung und Trinken von CITRAFLEET und MOVIPREP

- Verzichten Sie bitte fünf Tage vor der Untersuchung auf Körner, Müsli, Nüsse und kernhaltiges Obst/Gemüse (z. B. Melone, Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Tomaten, Paprika) oder **entfernen Sie vorher die Körner und Schalen vollständig**. Trinken Sie täglich mindestens 2,5 Liter Flüssigkeit.
- **Sollten Sie nur alle 2 Tage o. 3 Tage o. 4 Tage usw. Stuhlgang haben, dann ernähren Sie sich bereits 2 Tage o. 3 Tage o. 4 Tage usw. vor der Spiegelung nur flüssig!**
- Haben Sie **täglich Stuhlgang** dürfen Sie am **Vortag** der Untersuchung **bis 9.00 Uhr noch ein leichtes Frühstück** (Toast, Marmelade, Streichwurst) zu sich nehmen (bitte keine Milchprodukte). **Danach dürfen Sie bis zur Spiegelung nichts mehr essen. Trinken Sie keinen Alkohol, Milch, rote Säfte oder Säfte mit Fruchtfleisch.**
- **Trinken Sie bis drei Stunden vor der Untersuchung** (mit Ausnahme lebensnotwendiger Medikamente) **ausschließlich klare Flüssigkeiten** (Wasser, Tee, klare Brühen ohne Einlagen, klare Fruchtsäfte oder schwarzen Kaffee in sehr geringen Mengen). Danach darf keine Flüssigkeit mehr aufgenommen werden.

HABEN SIE EINEN TERMIN UM 9.30 UHR ODER FRÜHER, trinken Sie bitte am Vortag der Untersuchung:

- **um 10.00 Uhr** das 1. Glas CitraFleet-Lösung
- **um 14.00 Uhr** Movipreplösung (1 Liter) innerhalb von 1-2 Stunden
- **um 18.00 Uhr** das 2. Glas CitraFleet-Lösung

HABEN SIE EINEN TERMIN UM 10.00 UHR ODER SPÄTER, trinken Sie bitte

am Vortag der Untersuchung:

- um 12.00 Uhr das 1. Glas CitraFleet-Lösung
- um 16.00 Uhr die Movipreplösung (1 Liter) innerhalb von 1-2 Stunden

am Tag der Untersuchung:

- morgens 4-5 Stunden vor Untersuchungsbeginn das 2. Glas CitraFleet-Lösung.

Nach Einnahme von CitraFleet warten Sie bitte 30 Minuten. Dann trinken Sie mindestens 1,5 Liter klare Flüssigkeit (Tee oder Mineralwasser). Nach der Einnahme der Movipreplösung trinken Sie mindestens 0,5 Liter klare Flüssigkeit. Zur Vermeidung von Unterzuckerung und Kopfschmerzen raten wir auch zu klarem Apfelsaft!

Bereiten Sie die CitraFleet-Lösung wie folgt zu:

- Einen Beutel CitraFleet in ca. 150 ml Leitungswasser geben.
- 2 bis 3 Minuten umrühren bis das Pulver vollständig im Wasser aufgelöst ist und die Lösung ca. 15 Minuten in den Kühlschrank stellen.
- Trinken Sie die Lösung dann unverzüglich und vollständig aus.
- Verfahren Sie später genauso mit dem zweiten Beutel CitraFleet.

Bereiten Sie die Movipreplösung wie folgt zu:

- Den Inhalt von Beutel A und B zusammen in ein Gefäß geben.
- Einen Liter lauwarmes Wasser hinzugeben und einige Minuten verrühren, bis die Flüssigkeit nahezu klar ist. Das kann einige Minuten dauern. **Kühlen Sie die Lösung.**
- Trinken Sie die Lösung innerhalb von 1 bis 2 Stunden vollständig aus und versuchen dabei, alle 10 bis 15 Minuten ein Glas zu trinken.

Die abführende Wirkung der Medikamente setzt in der Regel innerhalb von zwei Stunden nach Trinken der Lösung ein. Die Wirkung kann aber auch verzögert eintreten.

Erst wenn Sie klar und ohne feste Bestandteile abführen (möglich ist eine Verfärbung wie Kamillentee), sind Sie für die Spiegelung gut vorbereitet.

VORBEREITUNG

der Darmspiegelung durch Ernährungsumstellung und Trinken von MOVIPREP □

- Verzichten Sie bitte fünf Tage vor der Untersuchung auf Körner, Müsli, Nüsse und kernhaltiges Obst/Gemüse (z. B. Melone, Erdbeeren, Himbeeren, Trauben, Tomaten, Paprika) oder **entfernen Sie vorher die Körner und Schalen vollständig**. Trinken Sie täglich mindestens 2,5 Liter Flüssigkeit.
- **Sollten Sie nur alle 2 Tage o. 3 Tage o. 4 Tage usw. Stuhlgang haben, dann ernähren Sie sich bereits 2 Tage o. 3 Tage o. 4 Tage usw. vor der Spiegelung nur flüssig!**
- Haben Sie **täglich Stuhlgang** dürfen Sie am **Vortag** der Untersuchung **bis 9.00 Uhr noch ein leichtes Frühstück** (Toast, Marmelade, Streichwurst) zu sich nehmen (bitte keine Milchprodukte). **Danach dürfen Sie bis zur Spiegelung nichts mehr essen. Trinken Sie keinen Alkohol, Milch, rote Säfte oder Säfte mit Fruchtfleisch.**
- **Trinken Sie bis drei Stunden vor der Untersuchung** (mit Ausnahme lebensnotwendiger Medikamente) **ausschließlich klare Flüssigkeiten** (Wasser, Tee, klare Brühen ohne Einlagen, klare Fruchtsäfte oder schwarzen Kaffee in sehr geringen Mengen). Danach darf keine Flüssigkeit mehr aufgenommen werden.

HABEN SIE EINEN TERMIN UM 9.30 UHR ODER FRÜHER, trinken Sie bitte

am Vortag der Untersuchung:

- um 13.00 Uhr den 1. Liter Movipreplösung innerhalb von 1-2 Stunden
- um 18.00 Uhr den 2. Liter Movipreplösung innerhalb von 1-2 Stunden

HABEN SIE EINEN TERMIN UM 10.00 UHR ODER SPÄTER, trinken Sie bitte

am Vortag der Untersuchung:

- um 17.00 Uhr den 1. Liter Movipreplösung innerhalb von 1-2 Stunden

am Tag der Untersuchung:

- morgens etwa 4-5 Stunden vor Untersuchungsbeginn den 2. Liter Movipreplösung innerhalb von 1-2 Stunden

Trinken Sie nach Einnahme der Movipreplösung bitte soviel wie möglich klare Flüssigkeit (Tee oder Mineralwasser), aber mindestens 0,5 Liter!

Zur Vermeidung von Unterzuckerung und Kopfschmerzen raten wir auch zu klarem Apfelsaft!

Bereiten Sie die Movipreplösung wie folgt zu:

Eine Packung Moviprep enthält je zwei Beutel A und B.

- Den Inhalt von je einem Beutel A und B zusammen in ein Gefäß geben.
- Einen Liter lauwarmes Wasser hinzugeben und verrühren bis die Flüssigkeit nahezu klar ist. Das kann einige Minuten dauern.

Kühlen Sie die Lösung.

- Trinken Sie die Lösung innerhalb von 1 bis 2 Stunden vollständig aus und versuchen dabei, alle 10 bis 15 Minuten ein Glas zu trinken.

Die abführende Wirkung der Medikamente setzt in der Regel innerhalb von zwei Stunden nach Trinken der Lösung ein. Die Wirkung kann aber auch um Stunden verzögert eintreten.

Erst wenn Sie klar und ohne feste Bestandteile abführen (möglich ist eine Verfärbung wie Kamillentee), sind Sie gut für die Spiegelung vorbereitet.

WAS IST EINE DARMSPIEGELUNG?

Der **Blick in den Dickdarm** (Coloskopie) ist eine der häufigsten und wichtigsten Untersuchungstechniken, um Erkrankungen im unteren Verdauungstrakt abzuklären. Wir führen in unserer Praxis jährlich ca. 2500 Coloskopien durch. **Als Vorsorgeuntersuchung von Darmkrebs hat sich diese Methode weltweit etabliert.**

In Deutschland versterben jährlich ca. 30.000 Menschen an Darmkrebs. Somit steht diese Erkrankung an 2. Stelle auf der Liste der krebsbedingten Todesursachen.

Bei einer Coloskopie werden der gesamte Dickdarm und, wenn möglich, die letzten 10 cm des Dünndarms (terminales Ileum) mit einer Kamera dargestellt und beurteilt. Der übrige Teil des Dünndarms kann aufgrund seiner Länge weder mit einer Magen- noch mit einer Darmspiegelung erreicht werden. Dies ist allerdings sehr selten notwendig, da hier nur in geringer Anzahl krankhafte Veränderungen vorkommen.

Die Darmspiegelung dient einerseits der Krebsvorsorge (insbesondere wenn ein Stuhltest positiv ausfiel) andererseits kann sie auch zur Abklärung von Blutungen, unklaren Bauchschmerzen oder Veränderung des Stuhlverhaltens (Durchfall, Verstopfung etc.) indiziert sein.

Während der Untersuchung liegen Sie auf der linken Seite. Das Endoskop ist ein dünnes, biegsames Instrument mit einer Kamera. Es wird über den Darmausgang eingeführt und durch den Dickdarm geführt. In der Regel schlafen Sie dabei. Zur Verbesserung der Sicht wird Kohlenstoffdioxid insuffliert, so dass sich der Darm entfaltet.

Da der Verlauf des Dickdarms individuell erheblich variiert, kann es zu Schwierigkeiten im Untersuchungsablauf und zu Einschränkungen der Beurteilbarkeit kommen. Verschiedene Lagerungstechniken und manueller Druck auf die Bauchdecke verbessern die Untersuchungsbedingungen.

Während des Rückzugs erfolgt die Diagnostik (Inspektion, ggf. Entnahme

von Gewebeproben) und Therapie (Abtragung von Polypen mit Zange oder Schlinge).

Polypen sind primär gutartige Schleimhautauswüchse, die das Potential besitzen sich bösartig zu entwickeln. Sie verursachen keine Beschwerden, können aber manchmal bluten (positiver Stuhltest).

Bei einer großen Anzahl von Polypen ist ggf. eine zweite Behandlung erforderlich. Große Polypen sollten in einem Krankenhaus entfernt werden. Alle Gewebeentnahmen werden feingeweblich (histologisch) untersucht. Eine Empfehlung bezüglich des Kontrollintervalls wird daraufhin individuell festgelegt. Das Ergebnis liegt nach ca. 2 Wochen Ihrem Hausarzt vor.

Sollten wir den Verdacht auf einen bösartigen Tumor haben, werden wir den Befund gleich nach der Untersuchung mit Ihnen besprechen und umgehend, in Absprache mit Ihrem Hausarzt, die dann folgenden und notwendigen Schritte einleiten.

Bei unauffälligem Befund ist eine Kontrolle in 7-10 Jahren ausreichend.

Wir planen für jede Untersuchung ca. 30 Minuten ein. In der Regel wird dies auch eingehalten. Bitte haben Sie Verständnis für Wartezeiten, falls es aufgrund unerwartet komplexerer Untersuchungen zu Verzögerungen kommt. Wir nehmen uns für jede Patientin und jeden Patienten die benötigte Zeit.

MÖGLICHE KOMPLIKATIONEN

Eine Coloskopie zählt zu den risikoarmen Untersuchungsmethoden.

FALLS ES ZU KOMPLIKATIONEN KOMMT, HANDELT ES SICH IM WESENTLICHEN UM

- Darmwandverletzungen, die sog. Perforation (in 0,08% der Fälle) oder
- Blutungen (in 0,3% der Fälle) oder
- Verletzung umliegender Organe (extrem selten)

Sowohl Verletzungen als auch Blutungen lassen sich bereits während der Untersuchung mittels eines Clips (kleine Klammer) verschließen bzw. werden zum Stillstand gebracht.

Sollte dies nicht gelingen, werden wir Sie umgehend zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus weiterleiten. Ggf. kann auch eine Operation erforderlich sein.

Gut positionierte Clips lösen sich nach Abheilung in wenigen Wochen und werden mit dem Stuhl ausgeschieden.

Manchmal machen sich Komplikationen jedoch erst nach Stunden oder Tagen durch Blutungen oder zunehmende Schmerzen bemerkbar. Bitte suchen Sie in diesen Fällen sofort das nächstgelegene Krankenhaus auf und nehmen Sie den Ihnen ausgehändigten Befund mit (siehe Krankenhausliste S. 16).

Bitte beachten Sie, dass in Flugzeugen durch den Unterdruck in der Kabine Blutungsereignisse nach Abtragung von Polypen auch verzögert auftreten können. Bitte planen Sie im Vorfeld einen zeitlichen Abstand von 2 Wochen zu einer Flugreise ein.

Mithilfe einer Sedierung/Kurznarkose verläuft die Untersuchung für Sie unbemerkt und schmerzfrei.

Dafür wird Ihnen über einen Venenzugang ein Kurznarkotikum verabreicht. Die Dosis wird individuell angepasst. Das Medikament zeichnet sich durch einen raschen Wirkeintritt und kurze Wirkdauer aus. Individuell wird über den Einsatz des Beruhigungsmittels Midazolam entschieden. Zu Ihrer Sicherheit werden Sauerstoffgehalt im Blut, Puls und Blutdruck konsequent mit modernen Überwachungsgeräten gemessen. Unser Personal ist im Umgang mit den Medikamenten leitliniengerecht ausgebildet und wird regelmäßig geschult.

So verringern wir das Auftreten von Komplikationen auf ein Minimum!

TROTZ GROSSER SORGFALT KÖNNEN IM RAHMEN DER SEDIERUNG FOLGENDE KOMPLIKATIONEN AUFTRETEN:

- Blutungen, Schmerzen, Thrombosen und Verletzung von Nerven an der Einstichstelle.

- Schmerzen an der Einstichstelle bei der Injektion von Medikamenten, die rasch abklingen.
- Austritt von Injektionslösung in das Unterhautgewebe (Paravasat) und dadurch bedingt anhaltende Schmerzen über Stunden (Kühlung und Hochlagerung der betroffenen Stelle).
- Entzündung der Vene (Phlebitis) mit ggf. Thromben- und Eiterbildung. In seltenen Fällen ist bei Fortschreiten der Erkrankung dann auch eine Antibiotikatherapie erforderlich.
- Durch Beeinträchtigung der Schutzreflexe versehentliches Einatmen von Speichel oder Magensaft (Aspiration) während des Schlafs und infolgedessen Entwicklung einer Lungenentzündung.
- Allergische Reaktionen bis zum anaphylaktischen Schock (bitte ggf. Allergiepass vorlegen!).
- Beeinträchtigung der Atemfunktion (Atemdepression) bis hin zum Atemstillstand (Apnoe).
- Beeinträchtigung bis zum Versagen des Kreislaufs (Blutdruckabfall, Herzrhythmusstörungen, Herz-Kreislaufstillstand). Entsprechendes Notfallequipment liegt für diese Fälle bereit. Das Praxispersonal nimmt regelmäßig an Schulungen und Reanimationstrainings teil.
- Beeinträchtigt Reaktionsvermögen und Geschäftsuntüchtigkeit bis 24 h nach der Untersuchung (bitte relevante Berufe angeben z.B. LKW FahrerIn, PolizistIn, Bankkauffrau, -mann etc.)

Auch im Rahmen der **Vorbereitung** zur Darmspiegelung kann es zu unerwünschten Ereignissen kommen.

Aufgrund der außerordentlich großen Trinkmenge und durch die Zusammensetzung der Abfuhrlösung kann es zu Kreislaufproblemen, Kopfschmerzen Übelkeit und Erbrechen und auch zum gefährlichen Absinken des Blutzuckerspiegels, (insbesondere bei Diabetikern) kommen. Bitte trinken Sie in solchen Fällen zuckerhaltige Getränke (klarer Apfelsaft, gesüßte Tees, klare Limonade).

Blähungen, Völlegefühl und gelegentlich Bauchkrämpfe nach dem Eingriff sind auf Gasrückstände zurückzuführen und nicht immer vermeidbar. Durch die Verwendung von Kohlendioxid anstelle von Raumluft können die Beschwerden wesentlich reduziert werden und sollten im Laufe des Tages abklingen.

MELDEPFLICHT

Am 01.07.2016 trat gem. § 65c SGB V der Staatsvertrag zum Klinischen Krebsregister für die Länder Berlin und Brandenburg in Kraft, der uns gesetzlich verpflichtet, alle bösartigen Tumorerkrankungen einschließlich ihrer Frühstadien an das Klinische Krebsregister Berlin und Brandenburg zu melden. Nähere Informationen finden Sie unter www.kkrbb.de und werden ggf. in einem vertrauensvollen Einzelgespräch erläutert.

HINWEISE FÜR EINE SICHERE DARMSPIEGELUNG

- **Am Tag der Untersuchung dürfen Sie nicht rauchen.**
- **Wichtige Medikamente** (Herzmedikamente, Antiepileptika, Asthmasprays, Immunsuppressiva, Antidepressiva) nehmen Sie bitte unverändert weiter.
Bitte beachten Sie, einen Einnahmeabstand von 3 Stunden vor und nach der Abfuhrphase einzuhalten, da es sonst zu einem Wirkverlust kommen kann. Sollte für die Medikation eine bestimmte Uhrzeit erforderlich sein, passen Sie bitte den Zeitpunkt des Abführens entsprechend an.
- Bitte beachten Sie einen möglichen **Wirkverlust der „Pille“**, es müssen bis zur nächsten Periode zusätzliche Verhütungsmittel angewendet werden.
- **Blutverdünnende Medikamente** (Marcumar, Pradaxa, Xarelto, Eliquis,

Lixiana, ggf. auch Clopidogrel oder Aspirin > 100 mg/Tag) müssen vor der Untersuchung abgesetzt werden um Blutungskomplikationen zu vermeiden (es sei denn, bei Ihnen wurde eine mechanische Herzklappe implantiert). Wir entscheiden mit Ihnen und dem Hausarzt über das Vorgehen individuell im Vorgespräch. Außerdem wurde Ihnen heute ein gesonderter Aufklärungsbogen ausgehändigt.

- **Eisenpräparate** bitte 5 Tage vor der Untersuchung absetzen.
- **Antibiotika** beeinträchtigen die Wirkung des Abführmittels und umgekehrt. Die Darmspiegelung sollte erst nach Abschluss einer Antibiotikatherapie durchgeführt werden.
- **Insuline** müssen evtl. abgesetzt oder reduziert werden, da das Abführmittel keine Kohlenhydrate enthält und es ansonsten zu bedrohlichen Unterzuckerungen kommen kann. Diabetiker sollten Ihren Blutzucker zu Hause messen können, bitte halten sie notfallmäßig Traubenzucker oder zuckerhaltige, klare Getränke bereit. Hierzu wurde Ihnen heute ein gesondertes Schreiben für Ihren Diabetologen ausgehändigt.
- Bei **Niereninsuffizienz** informieren Sie uns bitte über Ihren aktuellen Kreatinin-Wert und befragen Ihren Nephrologen, ob die Belastung der Nieren durch die Abführlösung unbedenklich ist.
- Nach einer **Divertikulitis** ist eine Coloskopie erst nach ca. 6 Wochen nach dem Abklingen der Entzündung möglich. Vor der Spiegelung kontrollieren wir ggf. den Entzündungswert, er muss weitgehend im Normbereich liegen.

DARAN MÜSSEN SIE DENKEN!

- **zwei große Handtücher** (am besten Bade- oder Saunahandtücher) mitbringen.
- bequeme und **weite Kleidung** tragen, verzichten Sie auch im Winter auf Strumpfhosen und auf jeden Fall auf Kompressionsstrümpfe.
- ein **Gefäß für Ihren Zahnersatz** und ein **Brillenetui** mitbringen.
- zur Sicherheit **Unterwäsche zum Wechseln** und eine Plastiktüte.
- Ihre **Notfallmedikamente** wie Asthmasprays oder Nitrolingual zur Untersuchung mitbringen.
- bei A. praeter eine **neue Basisplatte** mitbringen.
- **Schmuck**, auch Ohrringe und Uhren **zu Hause lassen**.
- organisieren, dass Sie Ihre **Begleitperson** sicher nach Hause bringt.
- **alle Anweisungen** bezüglich der Einnahme des Abführmedikamentes genauestens **befolgen**.
- die **Anamnese (eingelegerter Flyer)** bitte sorgfältig ausfüllen und mitbringen.
- Ihre **Überweisung** vorlegen.
- schon jetzt die **Nachsorge-Informationen** gründlich studieren und die Verhaltensmaßregeln beachten.

Nach der Untersuchung können Sie sofort wieder essen und trinken.

Schwer verdauliche oder blähende Speisen sowie größere Portionen sollten jedoch frühestens am Tag nach der Spiegelung eingenommen werden, da sich der Darm nach Hungern und Entleeren erst wieder regenerieren muss.

Da die Wirkung des Beruhigungsmittels und des Narkotikums auch bei subjektivem Wohlbefinden bis zu 24 Stunden anhält, müssen Sie eine Begleitperson für den Heimweg haben, die sich ca. 30 min nach Ihrem angesetzten Termin in der Praxis einfinden möchte.

Auch die Heimfahrt im Taxi ohne Begleitperson oder der Heimweg alleine „nur um die Ecke“ ist nicht möglich.

Nach der Untersuchung sollten Sie – in Abhängigkeit der verwendeten Medikamente – bis zu 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen, insbesondere kein Fahrzeug führen, keine schwierigen Maschinen bedienen, keinen Alkohol trinken und keine wichtigen und rechtlich bindenden Entscheidungen treffen.

Die Arbeitsfähigkeit ist in der Regel am nächsten Tag wieder gegeben (Ausnahme: z.B. Berufskraftfahrer, Piloten etc.).

Für den Tag vor der Untersuchung, an dem Sie zu Hause das Abführmedikament trinken, den Untersuchungstag und bei Bedarf auch für den Folgetag erhalten Sie eine Arbeitsbefreiung. Bitte informieren Sie rechtzeitig Ihren Arbeitgeber.

NACHSORGE

HIER ERHALTEN SIE DIE HINWEISE FÜR IHR VERHALTEN NACH DER ENDOSKOPIE.

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT,

BEI IHNEN WURDE HEUTE, AM [REDACTED] eine endoskopische Untersuchung unter Gabe eines Beruhigungs- und/oder Narkosemittels durchgeführt. Damit sind Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsvermögen in den nächsten 24 Stunden vermindert.

Sie dürfen die Praxis **nicht ohne eine Begleitung** verlassen. Auch die Heimfahrt allein im Taxi ist nicht möglich.

Sie dürfen bis **24 Stunden** nach der Untersuchung **nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen** (auch nicht als Fußgänger oder Radfahrer), kein Auto fahren und keine Maschinen bedienen. Sie sollten keine wichtigen Entscheidungen treffen.

Sie sind nicht arbeitsfähig. Wir stellen Ihnen eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Tag der Vorbereitung, den Untersuchungstag und bei Bedarf auch für den Folgetag aus.

Heute sollten Sie nur leichte Kost, möglichst in kleinen Portionen zu sich nehmen. Bitte fettige, schwer verdauliche, scharf gewürzte und blähende Speisen vermeiden. Tee trinken und das Laufen in der Wohnung oder bei Wohlbefinden das Spaziergehen in Begleitung erleichtern Ihnen das Ablassen von Luft aus dem Darm und regen den Kreislauf an.

Wir haben bei Ihnen eine Polypektomie oder eine umfangreiche Biopsie vorgenommen. Bitte befolgen Sie unbedingt die zusätzlichen Hinweise:

In den nächsten 24 Stunden:

Nehmen Sie nur Schonkost wie z.B. Püree, Nudeln, Toastbrot in kleinen Portionen zu sich.

Fahren Sie bitte kein Auto.

In den nächsten 48 Stunden:

Unterlassen Sie bitte ungewohnte körperliche Anstrengungen (Gartenarbeit, schweres Heben, sportliche Aktivitäten usw.).

In den kommenden 2 Wochen:

- Ist das Fliegen mit dem Flugzeug zu vermeiden.
- Unterlassen Sie Saunagänge und heiße Bäder.
- Gehen Sie nicht mit Wärme an den Bauch
(Keine Wärmflasche, Heizkissen, Kirschkernkissen usw.).

Treten in den nächsten Tagen **Bauchschmerzen, Fieber, Schüttelfrost, Kreislaufzusammenbruch, Blutabgang** oder andere, hier nicht beschriebene Komplikationen auf, melden Sie sich bitte **umgehend in unserer Praxis** oder im **nächstgelegenen Krankenhaus**, bei lebensbedrohlichen Zuständen rufen Sie bitte die Feuerwehr **(112)**.

PRAXIS GASTROENTEROLOGIE BERLIN NORD	030-405 333 08
DOMINIKUS-KRANKENHAUS IN 13467 BERLIN, KURHAUSSTR. 30-34	
TELEFON RETTUNGSSTELLE	030-409 239 0
TELEFONZENTRALE	030-409 20
HUMBOLDTKRANKENHAUS IN 13509 BERLIN, AM NORDGRABEN 2	030-130 121 703
ADMINISTRATIVE AUFNAHME	030-130 121 735
TELEFONZENTRALE	030-130 120
KLINIK HENNINGSDORF IN 16761 HENNINGSDORF, MARWITZER STR. 91	03302-545 0
KLINIK ORANIENBURG IN 16515 ORANIENBURG, ROBERT-KOCH-STR. 2-12	03301-660